

Tag der Hausarztmedizin am 8. Mai 2024 Die Zukunft der Patientenversorgung sichern

Die Hausarztpraxis ist für zwei Drittel der Bundesbürger die erste Anlaufstelle in Gesundheitsfragen und ein verlässlicher Ort für ihre Patientendokumente und Befunde. In Deutschland gibt es über 55.000 niedergelassene Allgemeinmediziner*innen und hausärztliche Internist*innen, sie stellen die größte Fachgruppe in der Ärzteschaft. Nicht zuletzt in der Pandemie hat sich gezeigt, dass die hausärztliche Medizin das Rückgrat der Versorgung ist. Grund genug für die 18 Landesverbände des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes, den bundesweiten Tag der Hausarztmedizin auszurufen. Er findet erstmalig am Mittwoch, 08. Mai 2024 statt.

Im Versorgungsgebiet Nordrhein werden sich die hausärztlichen Praxisteams am Tag der Hausarztmedizin in verschiedenen Online-Fortbildungen auf die aktuell anstehenden Versorgungsthemen vorbereiten: Der Klimawandel und die hausärztlichen Herausforderungen bei anstehenden Hitzewellen sind ebenso ein Thema wie die Sicherung der ambulanten Patientenversorgung in dem sich wandelnden Gesundheitssystem. Ein Fokus liegt auf der Hausarztzentrierten Versorgung (HZV), die eine hausärztliche Grundlage für die kontinuierliche, transparente Betreuung der Patientenschaft ist.

Hausärztinnen und Hausärzte begleiten ihre Patienten meistens über einen langen Zeitraum. Über die akute oder chronische Erkrankung hinaus haben sie die jeweiligen individuellen Krankheitsgeschichten, das soziale Umfeld und die persönlichen Lebenssituationen im Blick. „Gerade in einer alternden Gesellschaft ist das von großer Bedeutung“, erklärt der Vorsitzende des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes Nordrhein, Dr. Oliver Funken. „Die Teilnahme an der HZV bedeutet, dass bei der Hausarztpraxis alle Fäden zusammenlaufen und die gesamte Behandlung koordiniert wird.“ Die Hausarztpraxis ist zentrale Anlaufstelle für alle Untersuchungsergebnisse der Patienten, sie organisiert anstehende Therapiemaßnahmen oder Einweisungen ins Krankenhaus, kennt die verordneten Medikamente und stimmt die verordneten Medikationen aufeinander ab. „In unserem unübersichtlichen Gesundheitssystem übernehmen Hausärztinnen und Hausärzte für die Patienten damit eine wichtige und vertrauensvolle Rolle“, betont Dr. Funken.

„Die politischen Diskussionen um Kostenexplosion und Strukturwandel im Gesundheitssystem dürfen nicht zulasten der medizinischen Versorgung gehen“, fordert Vorsitzende des Verbandes. Die HVZ bietet für die Patienten Sicherheit und Stabilität in der Gesundheitsversorgung. In Nordrhein nehmen bereits knapp 715.000 Patienten an dem Hausarztprogramm HVZ teil, bundesweit gibt es neun Millionen HZV-Patienten.

Alle Informationen zum Tag der Hausarztmedizin, zu den Aktionen der einzelnen Landesverbände und zu den Fortbildungen des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes Nordrhein gibt es über die Website: tag-der-hausarztmedizin.de und <https://tag-der-hausarztmedizin.de/?e-filter-26d840c-category=nordrhein>

